

Fußball

Schnell ist in Letter der Pechvogel

Kurz vor der Pause hat Fabian Röseler im Tor der SG Letter 05 einen von Marcel Busch getretenen Strafstoß gehalten – das war sicherlich eine der Schlüsselszenen im Spiel der Bezirksliga 3 gegen die SV Arnum, die die Gastgeber am Ende mit 2:1 (0:0) für sich entschieden.

Verdient oder nicht – da wollte Letters Coach Holger Gehrman nicht eindeutig Stellung beziehen: „Irgendwie schon. Denn wir hatten vielleicht etwas mehr Szenen vor dem gegnerischen Tor. Aber ganz ehrlich: Am Ende ist es mir vollkommen egal, für uns zählen nur die drei Punkte.“ Die hätte Michael Opitz auch gerne mitgenommen – und sah seine Mannschaft zwischenzeitlich gar nicht so weit davon entfernt. In der 3. Minute scheiterte Nick Hieronymus an Röseler, Lars Jordans Schuss kurz vor der Pause streifte nur knapp am Tor vorbei. „Ein Punkt wäre auf jeden Fall verdient gewesen, die Jungs waren engagiert und haben alles gegeben“, sagte Opitz. Allerdings merkte man dem Auftritt an, dass zwei Mannschaften aus dem Tabellenkeller gegeneinander antraten: viele Fehlpässe, viel Zerfahrenes, wenig Spielfluss. Das 1:0 von Christian Kolter war eines der wenigen Highlights – der Letteraner traf in den Winkel. (64.). Opitz durfte zwar den Ausgleich durch Lars Jordan bejubeln (83.), musste aber kurz darauf mit ansehen, wie Niklas Schnell einen Freistoß ins eigene Tor verlängerte (86.).

SG Letter 05	2
SV Arnum	1

SV Arnum: Ernst – Süßmilch, Wlodarski, Busch (83. M. Fromme), D. Fromme – Pelz (59. Theilen), Angelovski, Schnell, Jordan – Hieronymus, Abels (59. Schulze)
Tore: 1:0 Kolter (64.), 1:1 Jordan (83., Foulelfmeter), 2:1 Schnell (86.)

Unsanfte Bauchlandung

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Eldagsen geht in Barsinghausen mit 1:7 unter



Knapp am Elfmeter vorbei: Eldagsens Yannik Gronau (links) foulte den Barsinghäuser Marvin Körber – allerdings noch vor der Strafraumlinie. Es läuft beim TSV nicht rund für die Mannschaft von Milan Rukavina, die Eldagsen laufen zumeist hinterher. Haendel

VON JENS NIGGEMEYER

Wie ein Orkan ist der TSV Barsinghausen über den Primus hinweggefegt. Mit 7:1 (4:0) hat der Dritte der FC Eldagsen auf die Heimreise geschickt. „Der Gegner hat uns in allen Bereichen des Fußballs eine Lektion erteilt“, konstatierte Milan Rukavina. „Es war ein Kollektivversagen – die Packung geht auch in der Höhe in Ordnung“, sagte Eldagsens Trainer.

Barsinghausens Trainer Thorsten Kropp ließ auf dem Kunstrasenplatz spielen, „damit wir die Kugel endlich einmal wieder laufen lassen können“. Und er hatte einige taktische und personelle Ver-

änderungen vorgenommen: Kapitän André Brockmann etwa kümmerte sich 90 Minuten lang um André Gehrke. „Wir sind vorne permanent angelaufen, haben enormen Druck aufgebaut, viele Zweikämpfe und zweite Bälle gewonnen“, lobte Kropp. Das führte zügig zum Erfolg. Nachdem Alexander Schröder früh eine Großchance

für den Tabellenführer vergeben (5.) und auf der anderen Seite Robin Abram zweimal knapp verzogen hatte, sorgte ebendieser Abram für das 1:0 (11.). Die Gastgeber präsentierten sich griffiger, lauf- und spielfreudiger, dynamischer und viel zielstrebig. Der überragende Luca Triebisch (19., 44.) und Marvin Körber (25.) schraubten

das Resultat bis zur Pause auf 4:0 in die Höhe. Das beeindruckte den Primus spürbar. „Wir hatten dem Gegner in puncto Leidenschaft, Tempo und Spielverständnis nichts entgegenzusetzen“, gab Rukavina zu. „Vielleicht war es für uns ein Wächrtler zur rechten Zeit.“

Die Barsinghäuser Gala krönten Martin (50.), Abram (70.) und Patrick Müller (82.), das Ehrentor für die Gäste erzielte Steven Berger (52.). „Auch wenn ich uns so eine Erfahrung gern erspart hätte, so etwas gehört zum Fußball dazu“, sagte Gehrke.

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de

TSV Barsinghausen – FC Eldagsen 7:1

FC Eldagsen: M. Bürst – Gottschalk, F. Reygers, J. Reygers (27. Goede), E. Engelhardt (70. Ibrahim) – Gehrke – Flohr, Gronau, Schröder, T. Engelhardt (53. Siuts) – Berger
Tore: 1:0 Abram (11.), 2:0 Triebisch (19.), 3:0 Körber (25.), 4:0 Triebisch (44.), 5:0 Martin (50.), 5:1 Berger (52.), 6:1 Abram (70.), 7:1 Müller (82.)

Erneut machen sie das halbe Dutzend voll

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger schießen Nienstädter mit 6:1 ab – Doppelpack von Omelan

VON JENS NIGGEMEYER

Unter einem halben Dutzend macht es der Koldinger SV daheim im Jahr 2015 offenbar nicht: Zwei Wochen nach dem 6:0 gegen den TSV Eintracht Exten gewann die Mannschaft von Henrik Busche gestern gegen den SV Nienstadt 09 mit 6:1 (2:1). Damit schlossen die Koldinger mit 32 Punkten zum fünftplatzierten 1. FC Germania Egestorf/Langreder II auf. „Die Jungs haben bis auf eine kurze Phase nach dem

2:0 wirklich gut gespielt, sich viele Chancen herausgearbeitet und sich kaum Fehler geleistet“, lobte Busche. Allerdings präsentieren sich die abstiegsbedrohten Gäste in der Offensive auch

nicht als sonderlich beängstigend. Von der ersten Minute an beherrschten die Koldinger das Geschehen, Patrick Schmidt knackte die Defensive der Nienstädter zügig (8.). Simon Krumpholz legte

schnell nach (17.). „Danach haben wir uns zu sicher gefühlt und 20 Minuten lang zu passiv agiert“, monierte Busche. Prompt kamen die Schaumburger auf, doch zu richtig zwingenden Torannäherungen reichte es nicht. „Wir standen zwar ziemlich tief, sind auch nicht mehr so herausgekommen und haben viele Freistöße und Ecken gegen uns gehabt, doch da brannte nichts an.“ Der Anschlusstreffer fiel dennoch – per Distanzschuss (38.). „Das war aber zugleich

ein kleiner Weckruf für meine Elf“, sagte Busche. Die Entscheidung fiel in der 57. Minute: Zwar scheiterte Marc Omelan mit einem Elfmeter, doch Krumpholz erhöhte im Nachschuss auf 3:1. Außerdem hatte Niedernwöhrens Torhüter Artur Schneider für sein Foulspiel Gelb-Rot gesehen. Die Koldinger ließen sich noch ein wenig Zeit, um das halbe Dutzend vollzumachen. In der Schlussphase erhöhten Omelan (80., 81.) und Reinhold Wirt (87.) auf 6:1.

Zu den vielen Verletzten gesellten sich gelbspernte Akteure, die in der ursprünglichen Kaderplanung offenbar vergessen wurden. Die Bemühungen seitens Trainer Italo Carulli, aus der Zweitvertretung Personal zu rekrutieren, sei nach Aussage von Knappe erfolglos verlaufen. „Entsprechend sauer ist unser Trainer“, sagte Knappe. Der Vorstand habe daraufhin in Almstedt abgesagt – die Begegnung ist bereits mit 5:0 für den MTV gewertet worden. „Darüber hinaus wird noch eine Geldstrafe für uns folgen“, sagte der Sprecher. mh

Koldinger SV – SV Nienstadt 09 6:1

Koldinger SV: Gläser – Ische, Schulz, Kaminski, Zvezda – Pulido León, Wirt, Schmidt (80. Süß), Hamo, Krumpholz – Omelan
Tore: 1:0 Schmidt (8.), 2:0 Krumpholz (17.), 2:1 (38.), 3:1 Krumpholz (57.), 4:1, 5:1 Omelan (80., 81.), 6:1 Wirt (87.)
Gelb-Rot: Schneider (56., Nienstadt)

Fußball Männer

Bezirksliga 3

G. Egestorf/L. II – Niedernwöhren	0:0
VfL Bückeburg II – SV Gehrdren	3:2
SC Rinteln – TSV Kirchdorf	ausg.
SG Letter 05 – SV Arnum	2:1
FC Stadthagen – TSV Hagenburg	0:1
Koldinger SV – SV Nienstadt 09	6:1
TSV Barsinghausen – FC Eldagsen	7:1
VfR Evesen – TSV Eintracht Exten	4:1

1. FC Eldagsen	20	69:24	50
2. FC Stadthagen	19	45:17	46
3. TSV Barsinghausen	18	52:16	44
4. SV Gehrdren	20	40:26	39
5. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	20	42:26	32
6. Koldinger SV	21	52:37	32
7. VfL Bückeburg II	19	29:37	25
8. TSV Hagenburg	19	29:37	25
9. SG Letter 05	20	36:51	23
10. SC Rinteln	20	30:34	22
11. VfR Evesen	20	35:44	19
12. SV Arnum	20	26:35	19
13. SV Nienstadt 09	19	36:54	19
14. SV Kirchdorf	20	32:52	18
15. TSV Eintracht Exten	19	23:58	15
16. TuS Niedernwöhren	20	20:48	13

So geht es weiter – **Sonnabend, 28. März, 16 Uhr:** SV Nienstadt 09 – TSV Barsinghausen, FC Eldagsen – VfR Evesen; **Sonntag, 29. März, 15 Uhr:** SV Gehrdren – Koldinger SV, TuS Niedernwöhren – VfL Bückeburg II, TSV Hagenburg – 1. FC Germania Egestorf/Langreder II, SV Arnum – FC Stadthagen, TSV Kirchdorf – SG Letter 05, TSV Eintracht Exten – SC Rinteln

Bezirksliga 4

MTV Almstedt – VfL Nordstemmen	5:0
SVG Huddessum/M. – BW Neuhoof	2:0
TSV Deinsen – TuSpo Lamspringe	3:3
VfL Dielmissen – SC Harsum	ausg.
SSG Halvestorf/H. – TSV Bisperode	6:1
MTSV Aerzen – TuSpo Schliekum	1:1
WTW Wallensen – SV Lachem-H.	1:1
Ambergau/V. – SV 06 Holzminde	4:0

1. MTSV Aerzen	19	44:20	44
2. MTV Almstedt	19	59:21	41
3. TuSpo Schliekum	18	48:21	37
4. SV BW Neuhoof	19	40:25	35
5. SC Harsum	19	34:20	35
6. SV 06 Holzminde	18	38:34	31
7. SSG Halvestorf/H.	19	48:39	27
8. SVG Huddessum/M.	19	31:31	24
9. VfL Nordstemmen	19	28:35	21
10. SV Lachem-Haverbeck	19	37:46	21
11. VfL Dielmissen	18	23:44	19
12. WTW Wallensen	18	29:36	18
13. TSV Bisperode	18	39:58	18
14. FC Ambergau/V.	19	31:40	16
15. TSV Deinsen	17	22:49	10
16. TuSpo Lamspringe	18	30:62	8

So geht es weiter – **Dienstag, 24. März, 19 Uhr:** MTSV Aerzen – BW Neuhoof, 19.30 Uhr: SSG Halvestorf/Herkendorf – TuSpo Lamspringe; **Mittwoch, 25. März, 19 Uhr:** TuSpo Schliekum – SV Lachem-Haverbeck

Fußball

VfL kriegt keine Elf zusammen

Das kommt nicht alle Tage vor: In der Bezirksliga 4 ist der VfL Nordstemmen nicht zum Auswärtsspiel beim MTV Almstedt angetreten. Grund: „Wir haben nicht genügend gesunde Akteure zusammenbekommen“, verriet Nordstemmens Sprecher Steffen Knappe.

Zu den vielen Verletzten gesellten sich gelbspernte Akteure, die in der ursprünglichen Kaderplanung offenbar vergessen wurden. Die Bemühungen seitens Trainer Italo Carulli, aus der Zweitvertretung Personal zu rekrutieren, sei nach Aussage von Knappe erfolglos verlaufen. „Entsprechend sauer ist unser Trainer“, sagte Knappe. Der Vorstand habe daraufhin in Almstedt abgesagt – die Begegnung ist bereits mit 5:0 für den MTV gewertet worden. „Darüber hinaus wird noch eine Geldstrafe für uns folgen“, sagte der Sprecher. mh